

**Zeitschrift:** Lenzburger Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

**Band:** 26 (1955)

**Rubrik:** Jahreschronik 1953/54 : vom 1. November 1953 bis 31. Oktober 1954

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JAHRESCHRONIK 1953/54

VOM 1. NOVEMBER 1953 BIS 31. OKTOBER 1954

## *Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:*

geb. 1860 Häusermann Jakob  
„ 1863 Widmer-Salm Sophie  
„ 1864 Fischer-Gauch Elisabetha  
„ 1865 Härri geb. Stadler Ida  
„ 1865 Häusler Flora Elisabeth  
„ 1867 Calame Karl Albert  
„ 1867 Signer geb. Häusler Mina  
„ 1868 Bertschinger-Binninger Louise  
„ 1868 Rohr-Furter Abraham  
„ 1869 Fehlmann-Urech Anna  
„ 1869 Gehrig Friedrich August  
„ 1869 Salm Friedrich  
„ 1870 Alpstäd Lina  
„ 1870 Frei Ida  
„ 1870 Hesse-Rabe Stephanie  
„ 1870 Röschli-Wyß Mina  
„ 1870 Saluz-Cual Marie  
„ 1870 Schmidli-Gysi Elisabeth  
„ 1870 Steiner-Gautschi Bertha  
„ 1871 Frey-Zschokke Heinrich  
„ 1871 Häfeli-Saluz Susette  
„ 1871 Hämmerli-Kull Seline  
„ 1871 Jörg-Krismer Emma  
„ 1871 Kieser-Härdi Albertine  
„ 1871 Laupper geb. Marti Mina  
„ 1871 Leemann Lina  
„ 1871 Oberli Arnold  
„ 1871 Oschwald Bertha  
„ 1871 Vonäsch-Hubler Elise  
„ 1871 Widmer Johannes

geb. 1871 Großmann Clara Frau  
„ 1872 Eichenberger Anna Frau  
„ 1872 Häusler Friedrich  
„ 1872 Rohr Marie Louise  
„ 1872 Suter geb. Siegrist Anna Louise  
„ 1872 v. Felten geb. Bodmer Karolina  
„ 1873 Bertschinger Louise  
„ 1873 Brunner geb. Volderauer Anna  
„ 1873 Bütikofer Friedrich  
„ 1873 Seiler-Baumann Emil  
„ 1873 Schwarz geb. Rohr Bertha  
„ 1873 Weber geb. Stutz Friederike  
„ 1873 Züfle geb. Wipf Marie  
„ 1874 Bolli geb. Hauser Anna Karol.  
„ 1874 Brack geb. Siegrist Lina  
„ 1874 Gysi Maria  
„ 1874 Gloor geb. Leutwiler Emma  
„ 1874 Gloor geb. Pfenninger Marie  
„ 1874 Guinand-Ringier François  
„ 1874 Hauri Louise  
„ 1874 Häusler Numa  
„ 1874 Johner geb. Zimmerli Elise  
„ 1874 Keller-Haller Traugott  
„ 1874 Kieser geb. Urech Elise  
„ 1874 Meier geb. Wild Emma  
„ 1874 Nöthiger geb. Rodel Emma  
„ 1874 Sandmeier-Setz Rudolf  
„ 1874 Vuille-Dolder Elise  
„ 1874 Wälli geb. Sulzberger Martha  
„ 1874 Widmer geb. Waßmer Ida

(Nach Angabe der Stadtpolizei)

**November 1953:** Nach langen Jahren des Planens und Erwägens hat Lenzburg endlich einen modernen, schönen und allen Bedürfnissen entsprechenden Saalbau für Theater, Konzerte, Vorträge und andere Veranstaltungen erhalten. Der initiativ Kronenwirt, Herr Seiler-Kistler, ließ ihn mit Bühne, Foyer, Office und Küche, sowie Kegelbahnen im Kellergeschoß an den alten Gasthof anbauen. Die Einwohnergemeinde beteiligte sich an dem Werk mit einem Baukredit (unverzinsliche Hypothek) von 450 000 Fr., wofür der durch eine Faltwand unterteilbare Saal allen Lenzburger Vereinen zu günstigen Bedingungen zur Benützung offen steht. Nach bloß siebenmonatiger Bauzeit (Architekt P. Scherwey) wurde er am 29. Oktober

eingeweiht. – 1. bis 15. Im alten Kronensaal stellen fünf Aargauer Maler Bilder aus, unter ihnen der Lenzburger Wilhelm Dietschi. – 2. Gastspiel des Rudolf-Bernhard-Theaters „De Herr Generaldiräggter“ (Neuer Saal). – 4. Die Aargauer Truppen des Rgt. 24 werden nach dem WK bis zur Fahnenabgabe in Lenzburg einquartiert. – 8. Der Sängerbund Muri führt die Operette „Ferien im Tessin“ von Krannhals auf (Krone). – 9. bis 17. Schirmbildaktion in der Gemeinde Lenzburg, freiwillige Durchleuchtung im Schirmbildzug zur Bekämpfung der Tuberkulose. – 10. Kulturfilm „Rund um die Erde“ (Südsee), Referent Dr. M. G. Baumann, Zürich (Kino Urban). – 13. und 14. Verkaufsausstellung des Schweizer Heimatwerkes Brugg (Krone). – 14. Cäcilienball des Musikvereins im Kronensaal. – 15. Cäcilienkonzert des Kirchenchors Liturgia in der röm.-kath. Kirche. – Gastspiel mit Schaggi Streuli „Landarzt Dr. Hilfiker“ (Krone). – 17. Missionar Wyder führt in der Stadtkirche einen Dokumentarfilm aus Afrika „In Seinem Namen“ vor (Ref. Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken). – 18. Delegiertenversammlung des Aarg. Waldwirtschaftsverbandes (Krone). – 19. Bezirksversammlung der Aarg. Frauenliga im Rest. Central mit Lichtbildervortrag von Frl. Mahrer (Bekämpfung der TBC in den nordischen Staaten). – Jahresversammlung der Bibliotheksgesellschaft in der „Burghalde“ mit Vortrag von Prof. Dr. Fritz Strich, Bern, über Goethes „West-östlichen Divan“. – 20. Die Sammlung der Stiftung für das Alter ergab in Lenzburg den Betrag von Fr. 1419.40, 244 Fr. mehr als im Vorjahr. – 21. Gemäldeausstellung von Frau Marthe Kiefer-Keller, Baden (im Försterhaus). – 21. Martiniessen der Bibliotheksgesellschaft mit Schau wertvoller alter Werke aus unserer Stadtbibliothek. – In Städten des In- und Auslandes wird Peter Miegs neues „Divertimento für Oboe, Violine, Viola und Cello“ aufgeführt. – 23. Herr Hermann Frey, Lenzburg, hat an der Universität Zürich das Staatsexamen als Mittelschullehrer bestanden. – An der Universitätsklinik erwarb Frl. Ruth Locher das Diplom für Heilgymnastik und physikalische Therapeutik. – Zu Leutnants wurden ernannt unsere Mitbürger Heinz Furter, Fritz Huber und Walter Wehrli. – 24. Die Ref. Kirchenpflege veranstaltet Singabende zur Einführung in den Gebrauch des neuen Kirchengesangbuchs. – Lucie Englisch gastiert im Kronensaal. – 26. Dr. Heiner Gautschi erzählt von New York, der Stadt mit sieben Gesichtern (Kronensaal). – 28. F. R. Guinand-Ringier stellt in der Bärenburg seine Landschaften, Blumen, Bildnisse aus (bis 13. Dez.). – Orchesterkonzert des Musikvereins mit dem dänischen Pianisten Eyvind Möller. – 30. Das Kadettenkorps Lenzburg sammelt Altstoffe. – Wir erfreuten uns im November einer überaus trockenen Witterung; der 29. brachte den ersten Frost.

† auswärts: am 9. in Aarau Furter Johannes, geb. 1874; am 10. in Zürich Häusler Martha Hedwig, geb. 1886; am 25. in Aarau Willener Hans-Jakob, geb. 1934.

**Dezember:** 1. Im Kino Urban wird der Kulturfilm „Geheimnisse der Meeresstiefen“ gezeigt. – Das Wetter ist frühlingshaft mild; auf dem besonders reich beschickten Wochenmarkt erscheinen die Mistelzweige, Strohblümchen und Adventskränze. – 4. Aufrichtfeier der Debar AG., Bauherrin des neuen Wohn- und Geschäftshauses am Schulhausplatz, an Stelle des abgebrochenen Walty-Hauses; Ortsbürgerkommission und Heimatschutz hatten die Anpassung an die benachbarten alten Bauten erwirkt. – 5. Jahreskonzert und Abendunterhaltung der Stadtmusik im Kronensaal. – 6. Klausklöpfer-Wettbewerb auf der Schützenmatte, nach dreijährigem Unterbruch. – Gastspiel der Winterthurer Operettenbühne: „Die Czardasfürstin“ und Märchenspiel „Dornröschen“ (Krone). – Die Kommissionswahlen für die Amtsperiode 1954/57 erfolgen ausnahmslos im Sinne der gemeinsamen Vorschläge der Parteien. – 8. Vereinigung für Natur und Heimat: Generalversamm-

lung mit Lichtbildervortrag „Ein Gang durch den alten Marktflecken Zurzach“ von Ed. Attenhofer, der auch seine Farbaufnahmen vom Jubiläumsfestzug in Aarau und von der Lenzburger Stafette vorführt. – 10. Klausmarkt; der Stadtklaus zieht mit seinem Eselchen bis in die Außenquartiere. – 11. Die „Lenzburger Drucke“ 1953 sind erschienen, „Meister Christian“ gewidmet, von Werner Geißberger. – 12. Es erscheinen auch die Lenzburger Neujahrsblätter. – 14. Gemeindeversammlung. Vizeammann E. Stutz berichtet über die im Gange befindliche, dringliche Ortsplanung; die Gemeinde erhebt seinen Vorschlag zum Beschuß, daß Gesuche für viergeschossige Bauten bis zum Inkrafttreten einer gründlich erneuerten Bauordnung zurückgestellt werden können. 20. Der „goldene Sonntag“ war trüb und regnerisch, ohne doch dem vorweihnächtlichen Treiben in den Gassen Eintrag zu tun. – Auf 1. Jan. werden befördert: Hptm. Burren Ernst zum Major der Infanterie, Lt. Kieser Hermann zum Oblt. der Infanterie. – 23. Bezirksschüler spielen in der Aula unter der Regie von Herrn H. Hänni das Märchenspiel „König Drosselbart“ und das von Fridolin Hefti verfaßte Sprechchorspiel „Der Strubelpeter“. – In der Freizeitwerkstatt (im Berufsschulhaus) werden eifrig Weihnachtsgeschenke fertiggestellt. – 25. Bei mildem Wetter feiern wir grüne Weihnacht. – 26. Der Unteroffiziersverein Bezirk Lenzburg veranstaltet erstmals eine Wald-Weihnacht, beim Fünfweiher, mit Predigt von Herrn Pfr. Dürsteler. – 31. In den letzten Tagen des Jahres fiel zögernd der erste Schnee. In der Neujahrsnacht leuchten die Feuer auf dem Goffers- und Staufberg.

† in Lenzburg: am 6. Grob Anna, geb. 1873; am 13. Dürst-Eichenberger Frau Pauline, geb. 1865; am 17. Foertsch Wilhelm Hugo Richard, Apotheker, geb. 1880.

† auswärts: am 25. Aug. in San Sebastian Hintermann Maria Luisa, geb. 1920.

*Einwohnerzahl Ende 1953:* 5245 (ohne Strafanstalt), wovon 394 Ausländer.

Niederlassungsbewilligungen an Schweizer 325, an Ausländer 55; Aufenthaltsbewilligungen an Ausländer 565.

*Zivilstandswesen:* Geburten in Lenzburg 40, auswärts 82; Todesfälle in Lenzburg 38, auswärts 33; Trauungen in Lenzburg 30, auswärts 57.

*Gebäudeversicherung:* Zahl der Gebäude 1579, Versicherungssumme 66 720 650 Fr.

*Arbeitslosenfürsorge:* 232 Stempeltage; gänzlich arbeitslose Personen wurden keine gemeldet.

*Bauwesen:* 49 Baugesuche wurden eingereicht, nicht bewilligt wurden 5 und zurückgezogen 2. Eines konnte wegen Einsprachen nicht erledigt, ein letztyähriges dafür dies Jahr genehmigt werden. Fertiggestellt wurden 37 Wohnungen (im Vorjahr 24), im Bau begriffen waren am Jahresende 94 Wohnungen (!); die Bausumme stieg auf zirka 4 000 000 Fr. Der Um- und Anbau der alten Turnhalle wurde im Frühjahr beendet. Straßenbau: An der Aarauerstraße (Augustin-Keller-Straße bis Hallwilstraße) wurde ein zwei Meter breiter Gehweg erstellt. Der Sandweg erhielt einen neuen Deckbelag, das im Längsprofil verbesserte Kromerrainchen eine Teerung. Die Auffüllung der Walkematte an der Seonerstraße wurde im Frühjahr beendet. – Es wurden Kanalisationsprojekte erstellt und Sondierungen vorgenommen.

*Schulwesen:* 1953 fanden die Gesamterneuerungswahlen der Schulpflege statt. Den Rücktritt hatten erklärt: Herr Fritz von Känel (21 Jahre im Amt), Frau M. Schwarz-Fischer, die Herren Dr. F. Meyer und Dr. E. Senn (je 12 Jahre im Amt) und Herr Rudolf Ott (1 Jahr). Neu gewählt wurden: Frau Christine Salm-Frey, die Herren Dr. Ernst Burren, Theophil Gsell, Theodor Ott und Hans Wegmann. Präsident: Herr W. Irmiger (bisher); Vizepräsident: Dr. E.

Burren (neu); Aktuar: Herr Eugen Steiger (bisher). Den Rücktritt erklärte Frl. T. Suter (Gemeindeschule). – Schülerzahlen Ende Schuljahr 1953/54 (inkl. Hilfsschule): Gemeindeschule 502 Kinder, Sekundarschule 34, Bezirksschule 253. Das Aarg. Versicherungsamt zahlte für 17 Unfälle an unserer Schule Fr. 2700.70. – Milch tranken an der Gemeindeschule 330 Kinder, an der Bezirksschule 92. – Ober-, Sekundar- und Bezirksschüler besuchten im Juni das Festspiel zur Erinnerung an den Bauernkrieg, in Wohlenschwil, und im August die Wilhelm-Tell-Aufführung in Vindonissa (letztere auch die Kleinen der 3. und 4. Klasse). – Die Schulreisen wurden vor und nach der langen Schlechtwetterperiode durchgeführt. – Bestand des Kadettenkorps: 140 Mann (121 Bezirksschüler, 19 Sekundar- und Oberschüler). – Sämtliche 817 Schüler wurden auf Gemeindekosten im Schirmbildverfahren durchleuchtet; nur zwei Kinder mußten einer ärztlichen Untersuchung überwiesen werden.

*Feuerwehr*: Aktive 86 Mann, Steuerpflichtige 760. Das Pikett trat fünfmal in Aktion für 1 Brandfall, 1 Wasserhilfe, 3 Unfallhilfen (mit Pullmotor).

*Städtische Werke. Elektrizität*: In der Maschinenfabrik Soder wurde im Hinblick auf die vermehrten Anschlüsse des Quartiers ein 160-kVA-Transformator aufgestellt. Man verlegte Hauptkabel 687 m, Hausanschlußkabel 537 m, von 17 Hausanschlüssen nur einen in Freileitung; neu erstellt 16 Straßenlampen. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Städtischen Werke Lenzburg wurde die Anleuchtung dreier öffentlicher Gebäude bei festlichen Anlässen beschlossen (Turm der Stadtkirche, Rathaus, Haus in der Burghalde). – *Gas*: Verlängerung der Hauptleitungen in Lenzburg um 20 m, in Staufen um 242 m. 10 Neuanschlüsse in Lenzburg und 4 in Staufen erforderten 198 m Zuleitung. Der Gaswerk-Umbau wurde fertiggestellt und die neuen Anlagen in Betrieb genommen. Der Gasverbrauch hat um weitere 4 Prozent zugenommen, während die Koksproduktion zurückging, weil die neuen Öfen weniger Kohle brauchen. – *Wasser*: Die Hauptleitung in der Zeughausstraße erforderte 126 m Rohr, 15 neue Hausanschlüsse 278 m. Das Hauptrohrnetz mißt nun 41,37 km.

**Januar 1954:** Wiederum stiftet der Stadtrat den ältesten Mitbürgern und Mitbürgerinnen als Neujahrsgruß einen Kuchen, begleitet von einem freundlichen Schreiben. – 5. Wir haben fünf Eistage hinter uns; der Fünfweiher ist indessen noch nicht befahrbar. – 6. Das Diakonissenmutterhaus Ländli kündigt auf den 31. März den Vertrag betr. Gemeindekrankenpflege. – 9. und 10. Es schneit mehr und mehr stürmisch. – 11. Liederabend der Winterthurer Operettenbühne (Krone). – 12. Vereinigung für Natur und Heimat: Farbenfilm „Am Bodensee“, Referent Herr Emmenegger vom Publizitätsdienst der SBB. (Krone). – Zu Oberleutnants werden befördert die Herren Karl Balmer, Rudolf Hächler und Alfred Matti. – Lenzburg steht an vierter Stelle unter den sechs verkehrsreichsten Postämtern des Aargaus. – 14. Die Ref. Kirchenpflege konstituiert sich: Herr Siegfried Rohr, Präsident; Herr Jules Bertschi, Vizepräsident; Herr Karl Schwarz, Aktuar; Herr Pfr. H. Basler, Protokollführer; auf 1. Mai Dr. Ernst Annen. – 15. Die Schulpflege wählt für das kommende neue Schuljahr als Rektor der Gemeindeschule Herrn Josef Meier, als Rektor der Bezirksschule Herrn Dr. Heinrich Hauser. – 17. Das Münchner Dramatische Theater gastiert mit Schönerrs „Der Weibsteufel“ (Krone). – 18. In der Stadtkirche Lichtbildervortrag „Bei den Zigeunern beidseits des Eisernen Vorhangs“, Eigenaufnahmen und Referat von Herrn V. T. Häsliger (Veranstaltung der Ref. Kirchenpflege). – Aus dem Arbeiterbildungsausschuß (Präsident Dr. H. Theiler) ist Herr Fritz Brüngger, Lehrer, ausgetreten und wird durch Stadtrat Ernst Häusermann ersetzt. – 22. In den letzten Tagen herrscht mildes Wetter, 'wenigstens tagsüber. – Das kantonale Laboratorium, in

dem der Lenzburger Hydrobiologe Dr. Rudolf Braun wirkt, berichtet über eine neue Grundwasserfassung der Gemeinde Lenzburg im Hard bei Wildegg. – 23. Delegiertenversammlung des Mittelaargauischen Sängerverbandes (Krone). – 24. Generalversammlung des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (Krone). – 26. Vereinigung für Natur und Heimat: „Erlauschtes aus dem Leben unserer Vögel“, Vortrag mit Farbendias von Herrn F. Götschi, Teufenthal (Krone). – 27. Gastspiel des Cabaret Fédéral (Krone). – Endlich kann sich groß und klein auf dem Eis des Fünfweihers tummeln. – 29. Die Segelflugkommission des Aero-Clubs hat unseren Mitbürger Rudolf Hächler auch für dies Jahr in die Schweizer Segelflug-Nationalmannschaft aufgenommen. – 31. Kirchenpflegertagung des Dekanats Lenzburg mit Referat von Dr. A. Frey, Redaktor des Evang. Pressedienstes, über die Jesuitenfrage in der Schweiz. – In den letzten Tagen ist es bitter kalt geworden!

† in Lenzburg: am 9. Bolliger-Friedrich Frau Elise, geb. 1878; am 17. Häussermann Jakob, geb. 1872; am 24. Haeusler Ida Martha, geb. 1883; am 26. Braun-Hufschmid Frau Elisabeth, geb. 1888.

† auswärts: am 12. in Zürich Rohr Hermann, geb. 1885; am 15. in Aarau Friedrich Martha, geb. 1891.

**Februar:** Der Regierungsrat bewilligt Brugg und Lenzburg die Errichtung je einer weiteren Sekundarschulabteilung für das kommende neue Schuljahr. – Aus dem Handelsregister: Seit dem 1. Jan. besteht hier die neue Firma Walter Lüem & Co.; die Firma fabriziert und vertreibt elektrostatische Geräte. – Der Winter brachte bereits 19 Eistage; auf dem Wochenmarkt wurde nur ein einziger Stand bezogen – kein Wunder bei minus 15 Grad! – 3. Lichtbildervortrag von Pfr. Dr. Streuli, Bern: „Als Küchenjunge, Fabrikarbeiter und Bürolist in New York“, veranstaltet vom Kaufm. Verein Lenzburg. – 6. Schulpflegerversammlung des Bezirks: Vortrag und Aussprache über die Aufgaben eines Schulpflegers. – 7. In der Stadtkirche: Vortrag von Pfr. John Witt, Zürich, zugunsten der Judenmission, „Als Missionar unter Türken, Russen und Juden“. – 8. bis 13. Die älteren Schüler verbringen die Sportferien in den Bergen (Skilager). – Zum Leutnant der Infanterie ernannt wurde unser Mitbürger Dieter Meier. – Die kälteste Winterwoche seit langer Zeit liegt hinter uns; jetzt herrscht Tauwetter. – 14. Historische Vereinigung Seetal: Generalversammlung mit Lichtbildervorträgen von Dr. R. Bosch über Grabungen und von Prof. Dr. R. Laur-Belart über das vorgeschichtliche Dörflein auf dem Kestenberg (Krone). – 16. Alfred Rasser mit seinem Cabaret-Kaktus-Ensemble spielt „HD-Soldat Läppli“ (Krone). – Der Wochenmarkt an der Sandwegpromenade lebt wieder auf. – 19. Lehrerkonferenz des Bezirks mit Vortrag von Pfr. J. Kaiser, Bern, über „Albert Schweitzer und unsere Zeit“ (Aula). – Das Zürcher Kammerorchester bringt in Bern Peter Miegs „Concerto da camera per archi, pianoforte e timpani“ zur Erstaufführung. – In Basel feierte jüngst Herr Theodor Hünerwadel, alt Kantonsbaumeister von Basel-Stadt, seinen 90. Geburtstag; seine Jugend verbrachte er in Niederlenz und Lenzburg. – 23. Vereinigung für Natur und Heimat: Vortrag mit Farblichtbildern „Reisen im Lande der Inkas“ von Frl. Dr. Elsy Leuzinger, Zürich (Krone). – 24. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins und der Kinderkrippe mit Vortrag von Marie Meuli, Aarau, über „Unsere Heimat im Völkergeschehen“ (Krone). – Die Schirmbildaktion in Lenzburg erfaßte 817 Schüler und 2610 Erwachsene; ärztliche Untersuchung war bei 2 Kindern und 39 Erwachsenen nötig. – 26. Im Diskussionszirkel des Kaufm. Vereins spricht Stadtrat W. Widmer-Kunz über „Human relations – die menschlichen Beziehungen im Betrieb“ (Rest. Dietschi). – Frl. Martha Haeusler († am 24. Jan.) vermachte der Ref. Kirchgemeinde zwei wertvolle Porträts (Dekan J. Bertschinger und Gemahlin) für das künftige Kirchgemeindehaus. Zu dessen Gunsten stifteten

zwei auswärtige Lenzburger Bargaben. – In der Matte südlich der Post mußten die Obstbäume fallen, um einer Postbaracke Platz zu machen, da der Umbau des Postgebäudes bevorsteht. – 28. Zunehmende Wärme, Vogelgesang, erste Krokusse: Vorfrühlingsstimmung nach einem Winter mit 56 Frosttagen und einem Defizit von 59 Sonnenstunden.

† in Lenzburg: am 5. Hünerwadel Helene Emilie, geb. 1877; am 10. Brüngger Fritz, geb. 1876; am 25. Baumann Friedrich, geb. 1882.

† auswärts: am 8. in Aarau Sandmeier Willi, geb. 1934; am 20. in Aarau Loosli Friedrich, im Neuhof, geb. 1887.

**März:** 3. Gemeinderat und Vorstand der Gewerblichen Berufsschule wählen zu deren Hauptlehrer und Rektor Herrn Josef Landolt (bisher an der Gemeindeschule) als Ersatz des zurücktretenden Herrn Werner Hauser. – 5. Bezirksschule: Zur Aufnahmeprüfung erscheinen 136 Kinder; 101 können aufgenommen werden, d. h. 74 Prozent gegen 75 im Vorjahr. – 6. und 7. Fasnacht! Guggenmusik und Schnitzelbanksänger ziehen durch die Stadt, veranstaltet von der Stadtmusik. – Generalversammlung der Trachtengruppe Lenzburg (Rest. Feldschlößchen). – 9. Verkehrs- und Verschönerungsverein und Vereinigung für Natur und Heimat: Herr Direktor Hans Sandmeier, Wildegg, führt seinen (ersten schweizerischen) Amateur-Spiel-Tonfilm „Die Erbschaft“ und seinen Farben-Tonfilm „New York“ vor (Krone). – Erstmals bringt unsere Stadt dank anhaltend gutem Geschäftsgang rund eine Million an Steuern auf. – Dr. Heinz Käser, Amtsvormund und Berufsberater, wird an Stelle von Herrn E. Ötterli Vorsitzender des Ausschusses der Freizeitwerkstatt. – 13. Generalversammlung des Kaufm. Vereins mit Vortrag „Die großen Entscheidungen“, von Nationalrat Ph. Schmid-Ruedin (Rest. Ochsen). – 14. Zwei-mal Winterthurer Operetten-Bühne: „Max und Moritz“ und „Die Försterchristel“ (Krone). – 16. Vereinigung für Natur und Heimat: Farbige Lichtbilder und Vortrag „Von Frühling zu Frühling“ von Herrn Erwin Moor, Dulliken (Krone). – Kultur-Farbenfilm „Bella Italia“ von Fritz Junker, im Kino Urban. – In die 1. und die neue 2. Abteilung der Sekundarschule konnten von 42 Prüflingen 28 aufgenommen werden. – 20. Der Blaukreuz-Verein Lenzburg feiert sein 50jähriges Jubiläum; Vortrag von Herrn Pasoli, Chur (Hotel Sternen). – 21. Delegiertenversammlung der Aarg. Schützengesellschaft. – Wir genossen zwei Wochen meist herrliches Frühlingswetter, doch hielten kalte Nächte die Vegetation zurück. – 22. bis 2. April: Examen an den hiesigen Schulen. – 22. Frühjahrsgeneralversammlung der Stadtschützengesellschaft (Krone). – 23. Jahresversammlung der Vereinigung ref. Kirchgenossen in der Krone. Der Bazar zugunsten eines Kirchgemeindehauses brachte rund 13 000 Franken ein. – 24. Modeschau von Lenzburger Geschäften im Kronensaal. – 27. Generalversammlung des Männerchors (Rest. Dietschi). – 28. Musikverein und Frauenchor Frohsinn: Konzert in der Stadtkirche mit Werken von Bach, Haendel und Paul Müller. – 29. Die Kadetten führen den traditionellen Schlussmarsch durch. – 30. Cabaret Voli Geiler und Walter Morath: „A la carte“ (Krone). – Das Lehrerpatent erhielten: in Wettingen die Lenzburger Hans Brüngger und Peter Gautschi, der bereits an die Oberschule Bözen gewählt wurde; in Aarau Lilly Brüngger und Agnes Jenny aus Lenzburg. An der Kantonsschule in Aarau bestanden die Maturität: Marina Gysi (Wildegg), Markus Meyer (Lenzburg) und Rolf Nöthiger (Staufen); an der Handelsschule erwarben das Diplom Dorothea Hediger (Rapperswil) und Heinz Hintermann (Lenzburg), ferner in Menzingen Maria Zweifel (Lenzburg). – Es regnet – eine Seltenheit im heurigen März.

† in Lenzburg: am 12. Richner-Heller Frau Berta, geb. 1894; am 13. Gloor-Baneter Frau Anna Elisabeth, geb. 1885; am 18. Schwarz-Fraissinet Frau Martha, geb. 1872; am 20. Lex Irene, geb. 1934.

† auswärts: am 4. in Aarau Niklaus Ernst, geb. 1910; am 14. in Winterthur Rohr Theodor Ernst, geb. 1872; am 20. in Grenchen Scheller Frida Ella, geb. 1893; am 20. in Schuls Nußberger Nesa, geb. 1877; am 26. in Aarau Christen Elise, geb. 1881; am 30. in Aarau Salm Hans, geb. 1882.

**April:** 2. Mit einem Lichtbildervortrag wirbt Staatsarchivar Nold Halder auch in seiner Vaterstadt Lenzburg um die Zustimmung zur Vorlage über einen Neubau für Staatsarchiv, Kantonsbibliothek und Kunstsammlung in Aarau. – 3. Kammerkonzert in der „Burghalde“: das Schneeberger-Quartett, Bern, musiziert unter dem Patronat der Ortsbürgerkommission. – In der Aula: Schlußkonzert der Kadettenmusik mit Herrn Hugo Brunner am Flügel, Leitung Herr Hans Pircher. – 6. Schnee und Regen nach warmen, schönen ersten Apriltagen. – 10. Delegiertenversammlung des Aarg. Kantonalgesangvereins in der Krone; es wird der einst hier wirkenden Musiker M. Tr. Pfeiffer und Dan. Elster gedacht. – 16. bis 21. Es grünt mächtig, aber Schneefall am Karfreitag und Ostermontag macht einmal mehr die Bauernregel von der grünen Weihnacht wahr. – 19. Max Buhofer jun. und Oblt. Heinz Buhofer holen sich die ersten vier Plätze am Osterspringen in Amriswil. – Der Kaufm. Verein Lenzburg steht mit 380 Vereinsmitgliedern und 100 Jugendmitgliedern an dritter Stelle hinter Aarau und Baden. – 22. Bei den schönen Anlagen des Stadtbahnhofes bietet die Stadtmusik das erste Platzkonzert des Jahres. – 22. bis 26. Das Aargauer Inf. Rgt. 24 rückt hier zum WK ein. Nach der Fahnenübergabe defiliert am 26. das Bat. 46 mit Hptm. i. G. Peter Baumgartner, unserem früheren Mitbürger, an der Spitze vor den hohen Offizieren, ausländischen Militärattachés und Vertretern des Stadtrates beim Rathaus. – 26. Die Schulen beginnen wieder, mit größeren Schülerzahlen als je zuvor. An der neuen Sekundarschulabteilung unterrichtet vorläufig Herr Otto Brunner aus Möriken. – 28. Bezirksversammlung der Aarg. Frauenliga mit Vortrag von Oberschwester Ruth Grob, Aarau, über die „BCG.-Impfaktion im Aargau“. – Als neuer Kadetteninstruktor wurde Herr Ernst Wild, Sekretär an der Strafanstalt, gewählt. – Die Schwanenkolonie belebt wieder den Fünfweiher. – Nach Ostern zog mit wärmeren Tagen und wenig Regen endgültig der Frühling ein.

† in Lenzburg: am 14. Serena-Agati Frau Gemma, geb. 1899.

† auswärts: am 1. in Aarau Baumann Urs Hans Peter, geb. 1953; am 6. in Aarau Hämmerli Maria, geb. 1866; am 7. in Aarau Fey Fritz, geb. 1954; am 15. in Zürich Marti-Leibundgut Frau Luise, geb. 1903.

**Mai:** 1. Tagung der Textil-Fachschule Basel in Lenzburg. – Die Versammlungen lokaler, kantonaler und anderer Verbände häufen sich weiter, der neue Kronensaal macht unsere Stadt zum beliebten Tagungsort. – 2. Das Heimatmuseum öffnet wieder seine Pforten (bis Oktober). – Fast von einem Tag auf den andern hat sich der Frühling in seiner Blütenpracht entfaltet. – 5. Der Gemeinderat wählt mit Wirkung auf den 1. Juli Schwester Rosa Hurni, zurzeit in Möriken-Willegg, als Gemeindeschwester. – 8. An der Basler Mustermesse beteiligen sich vier Lenzburger Firmen. – „Lenzburger am Radio“: Dr. Hans Müller hält den ersten Vortrag im Zyklus „Ratschläge eines Hausarztes“. – Von der Aarg. Kunstdenkmäler-Vereinigung wurden beim Rest. Freihof und bei den Fünflinden Tafeln angebracht, die auf den Staufenberg als Kunststätte hinweisen. – 11. An der Maikonferenz fährt die Lehrerschaft des Bezirks Lenzburg bei strahlendem Wetter ins Emmenthal zu den Gotthelf-Stätten. – 12. Als sechster Zahnarzt in Lenzburg eröffnet Dr. med. dent. Jörg Egloff seine Praxis. – Der Mai bescherte uns bereits einige Sommertage; die wärmsten Maitage bringen dies Jahr ausgerechnet die „Eis-

heiligen". – 15. Das Schwimmbad wird eröffnet. – Unsere Stadtmusik konzertiert auf dem Metzgplatz. – 18. Im Kronensaal tagen die aargauischen Gemeindeammänner. – Von der Stiftung „Pro Helvetia“ herausgegeben, erschien das Buch „Kulturpolitik in der Schweiz“ mit einem Beitrag von Dr. P. Mieg über Lenzburg. – 20. Maimarkt bei kalter Bise und wenig Sonne. – 21. Vor 100 Jahren: letzte öffentliche Hinrichtung im Aargau (bei den Fünflinden, Bernhard Matter aus Muhen). – In der Krone: Vortrag über aargauische Gewässerschutzvorlage, Referent Dipl. Ing. F. Baldinger, Aarau, Film „Wasser in Not“. – 21. und 22. HD-Mobilisationsübungen des Platzkommandos Lenzburg. – 23. Im Kronensaal: 58. Aarg. Orchestertag mit Konzert des Aarg. Orchestervereins. Es dirigiert Musikdirektor E. Schmid, Lenzburg; Solist Jean Benos, Trompete; Werke von Mozart und Haydn. – Der Sommerfahrplan bringt uns die seit langem erstrebten Spätverbindungen zur Rückkehr aus den großen Zentren. – 24. Kriegsmäßige Luftschutzübungen der Luftschutz-Rekrutenschule 4 in der Altstadt; der häßliche alte Fabrikbau am Bahndamm dient als Demonstrationsobjekt und verschwindet vom Erdboden. – Das meist schlechte Wetter der letzten Zeit zwingt zum Heizen, behindert aber auch den Maikäferflug. Immer noch blühen Apfelbäume; Fröste sind zum Glück ausgeblieben. – 27. Ein herrlicher Auffahrtstag. – 28. Das Studio Zürich sendet Peter Miegs Concerto da camera in der Besetzung der Zürcher Uraufführung. – Am Reitermeeting in Morges siegen die Herren Max Buhofer jun. auf Aristo, Oblt. Heinz Buhofer auf Tizian (im Armeepreis) und Eberhard Ahrens auf Doria Victoria. – Der Verschönerungsverein erstellte diesen Frühling sechs Ruhebänke an lauschigen Plätzchen der Umgebung.

† in Lenzburg: am 18. Thut Emil, alt Strafanstaltdirektor, geb. 1885.

† auswärts: am 13. in Aarau: Schwitz-Köbeli Frau Amalia, geb. 1891; am 14. in Veltheim (Alters- und Pflegeheim Schloß Wildenstein) Braun Emil, Cellist, geb. 1870; am 15. in Aarau Kägi-Wichert Frau Maria Regina, geb. 1886; am 16. in Bern Häusler Sophie, geb. 1876; am 16. in Aarau Thomann Hildegard Marie, geb. 1916; am 22. in Suhr Siebenmann-Schatzmann Frau Maria Karoline, geb. 1867; am 26. in Aarau Meier Marie, geb. 1890.

**Juni:** Kühler, regnerischer Monatswechsel. – 2. Das Bundesgericht hat die staatsrechtliche Beschwerde der Eiger-Baugesellschaft AG., Bern, bezüglich des geplanten Wohnblockbaus in der Rosenhaus-Liegenschaft (Niederlenzerstraße) in Gutheißung der Einsprachen und des Regierungsentscheids (14. Aug. 1953) abgewiesen. Urteil und Begründung, wesentlich auf Heimat- und Denkmalschutzbestimmungen fußend, werden in der Folge von großen Tageszeitungen wiedergegeben. – 3. Die Stadtmusik erfreute die Einwohner des Bahnhofquartiers mit einem Platzkonzert. – 4. An der Universität Heidelberg promovierte Herr Alfons Häfliger, Sohn von Dr. J. Häfliger, zum Dr. med. dent. (Diss. über Krebsforschung). – Im Kronensaal gastiert nochmals die Winterthurer Operettenbühne. – 6. Mit Goldmedaillen ausgezeichnet wurden an der „Hospes“ Bern (Gastgewerbeausstellung): Getreideflocken AG., Lenzburg, Herr A. Seiler, Kronenwirt, und Herr Kurt Bissegger, Konditormeister. – 6. und 7. Kühle, verregnete Pfingsten mit Ausnahme des Montagnachmittags. – 8. Konzert des Zürcher Kammerorchesters unter Edmond de Stoutz in den Lagerhallen der Hero Conserven. – 9. Generalversammlung der Genossenschaft Alkoholfreier Gasthof Sternen; Herr Th. Schatzmann, Lenzburg, wird Präsident anstelle des verstorbenen H. Richner, Notar. – Die Bautätigkeit ist immer noch lebhaft. – Heuet und Badesaison leiden sehr unter der unbeständigen Witterung. – 12. und 13. Die Jurassia Basiliensis feiert ihr traditionelles Stiftungsfest. – 14. Kaderwahl des Kadettenkorps: Hauptmann Steffen Hans, Lenzburg; Zugführer 1. Zug Oblt. Jenny Peter, Lenzburg; 2. Zug Oblt. Kirchhof

Charles, Lenzburg; 3. Zug Lt. Säuberli Kurt, Möriken; 4. Zug Lt. Widmer Urs, Dottikon; 5. Zug Lt. Kobi Willi, Niederlenz; 6. Zug Lt. Dietschi Carl, Lenzburg; Spiel Lt. Lüscher Ulrich, Lenzburg; Fähnrich Schacke Samuel, Lenzburg; Feldweibel Hefti Hansruedi, Niederlenz; Fourier Suter Paul, Hendschiken; Materialverwalter Wild Hans, Holderbank; Tagebuchführer Fischer Bernhard, Dottikon; Tambourenführer Meier Arthur, Dintikon. – Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat hat mit dem Kronenwirt einen zusätzlichen Dienstbarkeitsvertrag geschlossen, da in dem von der Dezembergemeinde beanstandeten Hauptvertrag die für den Saalbau gewährte Hypothek von 450 000 Fr. auf 30 Jahre beschränkt worden war. Der Zusatzvertrag wird genehmigt. – 16. und 17. Der Zirkus Knie ist hier! – 22. Die Lenzburger Dichterin Martha Ringier in Basel kann ihren 80. Geburtstag feiern. – Seit einigen Tagen herrscht endlich fast tropisch heißes Heuwetter. – 23. Der Hessische Forstverein stattet unsren Waldungen einen Besuch ab. – 25. Der Lenzburger Bürgerknebel (aus den 573 ha Wald) hat heuer einen durchschnittlichen Wert von 387 Fr. (im Vorjahr 380 Fr.). Das Vermögen der Ortsbürgergemeinde wird auf 4,4 Millionen Fr. veranschlagt. – An der Universität Bern promovierte zum Dr. rer. pol. unser Mitbürger Fritz Vollmar (Diss. über die Risiken in der Privatindustrie). – 27. Unsere Schützengesellschaft ist bei den Zürcher Stadtschützen zu Gast. – 28. Ref. Kirchgemeindeversammlung. Dem Vorschlag der Kirchenpflege, die für den Bau eines Kirchgemeindehauses geeignete Rosenhaus-Liegenschaft zum Preise von 188 000 Fr. anzukaufen, wird mit Dreifünftelsmehrheit zugestimmt; damit kann zugleich das reizvolle Rosenhaus von 1840 erhalten bleiben und nach Renovation für Zwecke der Kirchgemeinde verwendet werden. – 30. Unserem Mitbürger Herrn Walter Gloor, Notar, wird das Geschäftsagentenpatent ausgestellt. – Generalversammlung des Musikvereins Lenzburg (Aula). – Der im Mittel zu nasse und kühle Monat schließt mit Regen.

† in Lenzburg: am 4. Salm Maria Anna Ida, geb. 1872; am 26. Bertschi Anna Elisabeth, geb. 1868.

† auswärts: am 2. in Aarau Kieser-Stamm Frau Margrit, geb. 1891; am 4. in Schlieren Bertschinger Otto Frank, geb. 1881; am 4. in Manila Oberli Hermann, geb. 1897; am 5. in Zürich Bertschinger Elisabeth Bernardine, geb. 1938; am 11. Kieser Hanna Valerie, geb. 1886; am 13. in Windisch Haibucher Josef, geb. 1866; am 25. in Neuhausen Seiler Ernst, geb. 1880; am 23. in Zollikon Obrist Lina, geb. 1876.

**Juli:** 2. Unsere Mitbürgerin Frl. C. Hartmann wird als Kindergärtnerin nach Aarau gewählt. – Seit dem 30. Juni Regen; Bäche und Flüsse führen Hochwasser. Die Kirschenernte steht bevor, mit 14 Tagen Verspätung. – 7. Der kälteste Julitag, seitdem es Messungen gibt! – 9. Jugendfest: In der Stadtkirche hält Dr. iur. Hans Theiler, Lenzburg, die Festrede; als Novum werden von 220 Jugendfestsprüchen der Bezirksschüler deren 14 ausgezeichnet. Unter halbwegs freundlichem Himmel ziehen gegen tausend Kinder durch die Stadt, doch kalter Regen kühlt die heißen Kämpfe der Kadetten gegen die bunten Freischaren und zwingt zum Abbruch des Festtreibens auf der Schützenmatte (Schlechtwetterprogramm). Dagegen beschließen trotz „Sintflut“ die Schlussrede von Herrn Pfr. H. Basler und das Feuerwerk den Tag. – An der ETH. in Zürich erwarb unser Mitbürger Herr Adolf Plüß jun. das Diplom als Maschineningenieur. – Die Ortsbürgerkommission beteiligt sich an der Aufstellung des Verzeichnisses der unter Denkmalschutz zu stellenden Bauten und lässt durch einen Fachmann wertvolle, in öffentlichem Besitz stehende Lenzburger Porträts restaurieren. – 12. Bei wärmerem Wetter reisen Kadetten und Ferienkolonien in ihre Lager ab. – Mit der Aufstockung des Gemeindeschulhauses ist begonnen worden. – 19. bis 21. Wirtschaftskurs des Verbands der Leh-

rer an kaufm. Berufsschulen und des Handelschullehrervereins (Fabrikbesichtigungen in Lenzburg und weiterer Umgebung). Im Rathaus eröffnende Vorträge der Herren H. Weiß und F. Bohnenblust über Lenzburgs wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Anschließend Führung durch die Stadt. – 20. Die Erziehungsberatungsstelle (Herr Willy Hübscher) des Bezirkes Lenzburg (von der Kulturgesellschaft 1945 gegründet) behandelte im Jahre 1953 29 Fälle. – An der ETH. in Zürich wurde Herr Peter Hünerwadel, Zürich, als Architekt diplomierte. – 25. Endlich wieder ein schönes warmes Wochenende! – 26. In ihrem 93. Altersjahr ist die älteste Lenzburgerin, Frl. Minna von Greyerz, Pianistin, Sängerin und Gesangspädagogin, gestorben. – 28. Der Gemeinderat vereinbarte mit der Gesellschaft für Kunstgeschichte eine Publikation über Lenzburg für die Reihe der kleinen schweizerischen Kunstmäzene. – 31. Vier Regentage als Monatsende; mit kaum drei Tropentagen war der Juli am zweitkühlsten seit 1919.

† in Lenzburg: am 26. von Greyerz Wilhelmine Emma Adolfine (Minna), geb. 1861.

**August:** 1. Bundesfeier in gewohntem Rahmen auf dem Metzgplatz, mit Rede von Regierungsrat Dr. E. Schwarz. Auf dem Goffersberg lodert ein mächtiges Feuer. – 7. Wir genossen eine herrliche erste Augustwoche, nicht allzu hundstäglich heiß. – 8. Die Lenzburger Schützen kommen mit der Fahne aus Lausanne zurück, wo sie am Eidg. Schützenfest beachtlichen Erfolg im Sektionsschießen hatten. – 9. Wiederbeginn der Schule. An der 2. Sekundarschulabteilung wirkt in diesem Quartal Herr A. Steiner aus Hünenberg. – 13. Herr Stadtammann Arnold Hirt kann in voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit seinen 70. Geburtstag feiern. – 17. Nach regnerischen Tagen bringt das zweite Monatsdrittel Kühle, Morgen Nebel und erste Herbstzeitlosen. Die Getreideernte ist noch bei weitem nicht unter Dach. – 18. Heimatkundekurs in Lenzburg und Umgebung unter dem Patronat des Aarg. Vereins für Handarbeit und Schulreform. Leitung und Führung übernahmen die Herren Ed. Attenhofer, Dr. R. Bosch und Dr. Ch. Tschopp. – 20. Als Präsident des Schulvorstandes der gewerblichen Berufsschule wird Herr Albert Senn, Lenzburg, im Steinbrüchli, gewählt. – 21. und 22. Teilweise sintflutartiger Regen! – 22. Springkonkurrenz des Kavallerievereins Lenzburg auf der Schützenmatte. – Der Wasserstand ist wieder hoch, doch bleiben wir von Überschwemmungen verschont. – Die französische Kirchgemeinde Lenzburg verliert ihren Präsidenten durch den Hinschied von Herrn Rob. Siegrist, Vizedirektor der Konservenfabrik. – 29. Im Kronensaal: Aarg. Juga-Treffen, veranstaltet vom Kantonalverband der Kaufm. Vereine. Nationalrat W. Widmer-Kunz, Rektor der Kaufm. Berufsschule Lenzburg, eröffnet als Initiant eines Wettbewerbs die Preisverteilung an Lehrlinge und Lehrtöchter. – 30. Schönes Wetter erlaubt endlich die Schulreisen der Gemeinde- und Bezirksschulabteilungen. – Unsere Mitbürgerin Frl. Lilly Brüngger wird als Lehrerin nach Schafisheim gewählt.

† in Lenzburg: am 22. Staufer Rudolf, geb. 1874; Lendi-Stieger Frau Fanny Rosa, geb. 1875; Niederhauser Johann, geb. 1888.

† auswärts: am 4. Zweifel Johann, Chef der Malaga-Kellereien, geb. 1880; am 24. Rohr Ernst, Zürich, geb. 1887; am 25. Siegrist Robert, Vizedirektor der Hero Konserven, geb. 1889; am 28. Hämmerli-Künzli Frau Cécile, Bern, geb. 1872.

**September:** 5. Die Stadtmusik erfreut uns mit einer Sonntagsmatinee beim Stadtbahnhof. – 7. An der Universität Zürich promovierte Herr Hansulrich Huber, Sohn des Herrn Dr. M. Huber, Chemiker, zum Dr. med. – Nachts eines der heuer seltenen

**Gewitter.** – Die schweren Hagelschläge des 5. und 7. haben unsere Gegend gnädig verschont; so kann der diesjährige Obstsegen ungeschmälert heranreifen. – 10. Die Aarg. Frauenliga veranstaltet einen Vortrag von PD. Dr. Th. Baumann, Aarau, über BCG-Impfung (Krone). – 10. bis 12. Unser Kadettenkorps nimmt 170 Mann stark an den Wettkämpfen der Eidg. Kadettentage in Thun teil. – 12. Landregen! – Eine der Exkursionen der in Rheinfelden tagenden Schweiz. Gesellschaft für Kunstgeschichte führt die Teilnehmer auf den Staufberg und in unsere Stadt. – 15. Im Kronensaal: Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Lenzburg. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Den Herren Emil Feuz, Gasmeister, und Edwin Hohl, Chefmonteur der Städt. Werke, wird zum 25jährigen Dienstjubiläum gratuliert. – 17. Uraufführung von Peter Miegs neuem Werk "Konzert für Cembalo und Kammerorchester" durch Hans Andreae und das Zürcher Kammerorchester im Kleinen Tonhallesaal, Zürich. Am 10. war sein „Concerto da camera“ in Aarau zu hören. – 18. 737 Schokoladetaler wurden in Lenzburg zugunsten des Heimat- und Naturschutzes verkauft (Taleraktion für die Erneuerung der Tell-Gedenkstätten). – 19. Evangelische Allianz Lenzburg und Umgebung: Bettag-Abendgottesdienst in der Stadtkirche. – Sommerlich heißer, entsprechend verkehrsreicher Betttag. – 21. Gastspiel mit Schaggi Streuli: „Dur all Böde duur“ (Krone). – Infolge der spekulativen Bautätigkeit ist unser Wohnungsmarkt mehr als gesättigt: 70 Neuwohnungen leer oder im Bau! – 22. Modeschau von Lenzburger Geschäften im Kronensaal. – 25. Kaltluft ist eingebrochen. Das Schwimmbad wird geschlossen. In den fünf Jahren seines Bestehens ist mit 31 000 Eintritten die niedrigste Frequenz erreicht. – 26. Die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft tagt in Lenzburg. – 28. Im Kino Urban: Farben-Kulturfilm „Inshallah“ des Afrikaforschers und -jägers Paul Thommen. – Öffentliche Versammlung in der Aula: Aufklärung und Diskussion über Schulfragen. Referate von Bezirkslehrer H. Hänni und Rektor Dr. H. Hauser über Aufnahmeprüfung und Promotionen. – 30. Als Saisonauftakt gastiert im Kronensaal die Winterthurer Operettenbühne mit der „Rose von Stambul“. – Über Nacht fiel der erste Reif – früh gegenüber andern Jahren.

† in Lenzburg: am 3. Widmer-Linsi Gustav Oskar, alt Malermeister, geb. 1880; am 5. Rehmann-Herzog Frau Marcellina, geb. 1918; am 13. Baumgartner Lina, geb. 1888; am 22. Nöthiger-Rodel Paul, geb. 1881.

† auswärts: keine Todesfälle.

**Oktober:** 1. Einmal im Monat erteilt inskünftig die Sektion Lenzburg des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter unentgeltliche Rechtsauskünfte (Gemeindestube im „Sternen“). – 2. Der Waldumgang der Ortsbürgerschaft gilt dies Jahr dem Safersbergwald. – 4. bis 6. Kirchenpflege und Vereinigung ref. Kirchgenossen: Die christliche Bühne „Der Ruf“ zeigt bei freiem Eintritt im Kronensaal „Ihr werdet sein wie Gott“ (von A. Payot) und „Die Begnadigten“ (W. Gutkelch), in der Stadtkirche „Totentanz“ (A. Lippl). – 8. bis 11. In der Krone: Gewerbe-Ausstellung von 58 Lenzburger Firmen in neuartiger thematischer Gruppierung. – Die Meisterprüfung im Metzgereigewerbe bestand Herr Max Humbel. 13. Kalte Bise hätte uns beim Haar den ersten Nachtfrost gebracht. Wir hatten abwechselnd Regen, Nebel, öfter aber warmes, sonniges Wetter. – 16. Die von Dr. Markus Roth präsidierte Kulturstiftung „Pro Argovia“ tagt zu Aarau im Regierungsgebäude, wobei in den Eingangshallen Gemälde von Werner Holenstein und Plastiken unseres Mitbürgers Peter Hächler ausgestellt sind. – 17. Unentgeltliches Kirchenkonzert des Löffler-Quartetts (Stadtkirche, Vereinigung ref. Kirchgenossen). – Im Kronensaal: Gastspiel des Rudolf-Bernhard-Theaters „Die tolle Rosita“. – 18. Joggeliumzug der Schützengesellschaft in milder Sternennacht. – 19. Wärmster

einiger fast sommerlicher Tage. – Herr Hans Gurini bestand die Meisterprüfung im Konditoreigewerbe. – Herr Dr. U. Baumgartner, Lehrer an der Strafanstalt, wurde auch für die Schulen von Fahrwangen und Meisterschanden als Inspektor gewählt. – Am Eidg. Einzelwettschießen auf 300 m gelangte Herr Jean Hiltbold mit 96 Punkten in den 3. Rang. – 24. In der Stadtkirche: Konzert der aarg. Lehrergesangsvereinigung unter Leitung von Musikdirektor E. Obrist, Zofingen. – Herr Vikar Weißhaupt, seit Jahren Vikar an der Röm.-kath. Kirche Lenzburg, wurde als Pfarrer nach Stetten gewählt. – Wiederbeginn der Schulen nach schönen Herbstferien. Die drei neuen Räume im aufgestockten Gemeindeschulhaus sind noch nicht bezugsbereit. Die Kaufm. Berufsschule (Rektor: Stadtrat W. Widmer-Kunz) veranstaltet zur Weiterbildung außer dem literarischen Abendkurs u. a. eine Einführung in die moderne Musik und einen Kochkurs für Ehemänner und Junggesellen. – An der Unterschule Staufen übernimmt Frl. Agnes Jenny eine Stellvertretung. – Nach den nachsommerlichen Tagen lichtet böiger Wind das prachtvoll bunte Laub. – 25. und 26. Ref. Kirchenpflege und Pfarramt: Sammlung von Kleidern, Wäsche, Konserven usw. für das Hilfswerk der evangelischen Kirchen (Flüchtlingshilfe). – 26. Die Vereinigung für Natur und Heimat beginnt ihre Wintertätigkeit mit einem Gotthelf-Abend zum 100. Todestag des Dichters; Vortrag von Herrn Ernst Däster, Lenzburg (Krone). – Seit 14 Tagen sind hier Stab und 1. Kp. einer Genie-Rekrutenschule einquartiert. – Der überdurchschnittlich trockene und sonnige Oktober hat uns für den verregneten Sommer etwas entschädigt. Nach den Pflaumen und Zwetschgen ist auch das Kernobst reichlich und schön geraten. Der Ertrag an Goffersberger liegt unter dem Mittel (80 Öchslegrade beim roten); Schloßberger dagegen gibt's auch heuer keinen.

† in Lenzburg: am 7. Hegnauer-Fischer Benjamin Otto, Köniz, geb. 1894.

† auswärts: am 4. Müller-Keßler Frau Louise, Zürich, geb. 1871; am 6. Hemmann-Jenzer Frau Elise Vera Johanna, Köniz, geb. 1894; am 28. Urech-Gloor Frau Karolina, Lenzburg, geb. 1874.

Fritz Bohnenblust